



Liebe Fans der Abenteuerpost!

Es stellt sich die Frage, ob ich nur wegen des Titels ins Zweistromland und dann nach Bern getigert bin? Nein, mir fällt immer etwas ein, auch wenn ich mal nicht unterwegs war. Es hat durchaus triftige Gründe gehabt, warum ich für knapp eine Woche im Irak unterwegs war. Schließlich tut sich einiges in Vorderasien. Es gibt wieder Visa on arrival für Overlander und einige davon haben den Irak mit ihren Womos bereits bereist. Damit tut sich eine neue Landwegstrecke auf die Arabische Halbinsel auf. Klar, dass auch wir von Abenteuer-Touren dabei sein wollen. Gerade arbeiten wir mit den Tourismus Behörden daran, auch den geographisch nächsten Landweg für Autotouristen zu öffnen. Via Türkei nach Erbil und dann weiter nach Bagdad, Babylon und dann Kuwait oder Saudi-Arabien. Weder Iran noch eine Fähre über die Straße von Hormus wären dann notwendig, um in die Golfstaaten zu kommen.



Ob das so schnell schon klappen wird, werdet ihr in der nächsten APO erfahren. Ich war von der Gastfreundschaft in dem noch immer von den Kriegen gezeichneten Land begeistert, vom leckeren Essen, dem chaotischen Verkehr, den historischen Schätzen. Und davon habe ich auch in Bern auf der Expo voller Emotionen berichtet. Mal sehen, ab wann das Zweistromland von Europas Reisemobilisten geflutet wird. Für uns wird es wohl eines der Länder auf dem Weg zur Weihrauchstraße und nach Afrika werden.

Viel Spaß bei der recht orientalisch angehauchten AbenteuerPost.

Euer Kostya

PS: Empfiehlt uns gerne weiter! Kostenlose **[Registrierung hier](#)**.

Nordlichter Wochenende



Die Zeit fliegt! Dieses Wochenende beginnt bereits unser Vortrags- und Informationswochenende in Elmshorn bei Hamburg. Seid dabei, wenn Kostya und eingeladene **Topreferenten** über die größten Abenteuer aus Asien, Afrika, Europa und dem Rest der Welt in packenden Live-Vorträgen berichten. Zudem gibt es einen **Reisemobilworkshop** für die optimale Vorbereitung auf Fernreisen, Beratung rund ums Fahrzeug und Destinationen weltweit sowie aktuelle Informationen über **Verschiffung** mit unserem Partner SeaBridge.

Wir freuen uns auf den Auftakt und das Wiedersehen mit vielen Reiseteilnehmern aus dem Norden und dem Rest der Republik. Kommt zahlreich und erzählt es weiter. Eintritt frei, Stellplätze vorhanden. Unterhaltung und jede Menge Reisetipps garantiert.

Freitag, 4. November

17:30 - 18 Uhr
Reisen mit dem Wohnmobil
auf allen Kontinenten. Wo
fahre ich wann am besten
hin?

18 - 19 Uhr
Traumziel Nordkap - Fahrt
durch Norwegen im
Sommer und Winter

19:30 - 21 Uhr
Panamericana,
Gastvortrag, Live-Show von
PanAmTour

Vor Ort:
Xenia, Oleg und Kostya

Euer Team von Abenteuer-
Touren

Samstag, 5. November

10 - 19 Uhr
Infostand für
Reisemobiltouren,
Verschiffung und
Fahrzeugtechnik,
Versicherungen, Beratung und
Angebote

15 - 17 Uhr
Workshop Reisetechnik
Tipps zu Gesundheit,
Versicherungen, Fahrzeug,
Ausrüstung und Reisen
weltweit

18 - 19 Uhr
Premiere! Unterwegs in
Europa mit dem
vollelektronischen Wohnmobil

19:30 - 21 Uhr
Weihrauchstraße

Knigge mobil: Der verstopfte Kreisell

Es sind viele! Sie sind da! Und wären sie das nicht, wäre ich schneller da, wo ich hin will. Nun stecke ich im Stau und merke, wie es in mir immer heißer wird. Schnecken, Spinner, Spakkos – was müssen die sich jetzt noch vor mir reindrängeln?

Nun, so könnte es einem westeuropäisch sozialisierten Fahrer beim Bad in den verstopften Kreiseln dieser Welt schnell ergehen. Die Gefahr eines Miniunfalls ist bei nicht angemessener Verhaltensweise und aufkommender Emotion recht hoch. Hier nun ein paar Tipps zur Quadratur des Kreisels, der schrammen- und stressfreien Passage.



1. Es geht nicht schnell. Schnell heißt immer Risiko. Fahrzeuge können von drei Seiten kommen, Männer sind da oft überfordert. Nein, Alice Schwarzer hat diesen Artikel nicht redigiert.... Es sind meine eigenen männlichen Beobachtungen, die ich hier mit euch Kerlen heimlich teile...ihr Frauen wisst ohnehin, von was ich rede...Also, wenn ich langsam bin, kann ich besser die Nachbarfahrzeuge, oft ganz nahe dran an mir, genauer beobachten und ggf. ausweichen oder reagieren.

2. Positiver Blickkontakt hilft Ganz bewusst dem drängelnden

2. Positiver Blickkontakt mit. Ganz bewusst dem anliegenden Nachbarn lächelnd in die Augen schauen. Hat man sich erst mal so kennengelernt, ist die Hemmung, sich gegenseitig wegzudrängen, viel größer geworden. Oft hat man in Asien oder Afrika als Ausländer mit Wohnmobil einen Welpenbonus und wird dann vorgelassen.

3. Genügend Zeit für die sich vorgenommenen Strecken mitbringen. Dann lässt sich ein verstopfter Kreisel in ein positives Tagesereignis umwandeln. Kratzerfrei durchgekommen, interessante Autos gesehen, aus eigenem Fahrzeug hübsche Frau angeflirtet und später gemeinsam eine große Familie gegründet...Zumindest die ersten zwei Szenarien sind immer drinnen. Ihr könnt mit diesem Konzept gut aufgestellt in Bagdad genauso wie in allen Stausituationen dieser Welt fahren.

Take Care!

Euer Kostya

Von unterwegs

Auf pakistanischen Straßen



Pakistan – was für eine Wucht! Unsere Australien per Landweg Gruppe hat dieses Land bereist und dabei so einiges auf den pakistanischen Straßen gesehen. Ob eine Ladung aus tonnenschweren Steinen, kiloweise Baumwolle, hunderten von Ziegenfellen oder die Verzierungen der bunten Lastwägen – hier ist alles mit dabei.

Wie immer berichten unsere Tourguides regelmäßig von ihren Erlebnissen vor Ort in den **Reiseberichten**. Schaut auch gerne auf **Instagram** oder **Facebook** vorbei, wo wir euch ebenso auf dem Laufenden halten.

Nachhaltig mobil: Die Elektrowohnmobile kommen

In der Rubrik „Nachhaltig mobil“ sammelt Tourdirektor und Projektleiter Lukas Ninphius Informationen rund um die Themen alternative Antriebe und nachhaltige Mobilität. Dazwischen berichtet er über den aktuellen Stand unseres visionären Projekts 2025, in dessen Rahmen wir fossilfrei mit klimafreundlichen Antrieben die Welt umrunden

wollen.

Liebe Abenteurer/innen,

auf dem Elektrowohnmobilmarkt tut sich langsam etwas. Peugeot und die Firma Vanderer aus dem Allgäu bauen gemeinsam auf Basis des e-Rifter einen kompakten Alleskönner. Sieben Sitzplätze oder vier Schlafplätze? Beides möglich, dazu eine Anhängerkupplung, die diesen Namen auch verdient. 750 Kilogramm sind kein Problem. Auch die Reichweite bei sparsamer Fahrt ist völlig ausreichend, wenn man es nicht zu eilig hat. 250 Kilometer sind möglich und wenn die Batterie einmal leer ist, dauert es mit 100 kW nur 30 Minuten, bis die Batterie wieder 80% hat. Rund 22 kWh braucht der e-Rifter auf 100 Kilometer. Aktuell fährt man die 100 Kilometer also mit ungefähr 8€.



Und auch andere Kompakte kommen langsam auf den Markt: Pössl hat den e-Vanster im Angebot und Mercedes den EQV von Sortimo. Für die Basisversionen werden momentan Preise ab 50.000 € aufgerufen. Wir sind gespannt wann die ersten großen Modelle auf Sprinterbasis folgen!

Euer Lukas

In unserer neuen Sparte E-Adventure entwickeln wir neben Reisen für Wohnmobile mit E-Antrieb auch die technische Infrastruktur. Auf der **E-Adventure Homepage** wird es in den kommenden Monaten regelmäßige Updates geben. Eine Vorschau der ersten Pioniertouren durch Europa gibt es ebenfalls **HIER**.



Allrad: Allrad-Abenteuer Mittelasien: Ein Rückblick

In der Rubrik „Allrad“ berichten wir euch vom Reisen jenseits der Hauptstraßen. In dieser Ausgabe blicken wir auf die abenteuerliche Mittelasiatour zurück.

Boah, das war eine echt abenteuerliche Runde! Unsere Tour Mittelasiens hatte es im Ausklang der Pandemie in sich. Mehrfach haben wir die Route ändern müssen, weil Länder entgegen ihrer Ankündigen die Grenzen geschlossen hatten. Es liegt in unserer DNA, darauf zu reagieren und so trotzdem eine tolle Reise durchzuführen. Wir sind sie schließlich alle gefahren – alle geplanten Länder, mit Ausnahme Turkmenistans. Alles das war mit abenteuerlichen Umwegen und Fährpassagen über das Kaspische Meer verbunden. Gerade der Pamir war echt Hammer – da werden wir uns auch in Zukunft austoben. Unsere Teilnehmer haben die ganzen Überraschungen echt bemerkenswert gemeistert – wir ziehen respektvoll den Hut!



Steppen und Hochgebirge Mittelasiens werden in der Zukunft wieder einfacher zugänglich werden. Schon auf dem Rückweg konnten wir im Oktober mit Sondergenehmigung durch Aserbaidshon fahren. Höchste Zeit, da alle Länder entlang der Westlichen Seidenstraße nicht nur viele Allradabenteuer, sondern auch fantastische historische Stätten und wunderschöne Städte bieten. Freuen wir uns in 2023 auf Touren in Asien, Afrika und dem Orient!

Treffpunkte: Messen & Events 2022 & 2033



04. - 05. November 2022
Elmshorn
(DE-25337)

Nordlichter

Neue Vortragsreihe an jedem ersten Novemberwochenende in Elmshorn. Nutzen Sie auf dem Nordlichter-Vortragswochenende an unserem neuen Abenteuer-Tourenstand individuelle Beratung rund um Auto und Reisen. Das Programm und weitere Details findet ihr **HIER.**

Open Doors

Details zur Messe und zum Programm findet ihr **HIER**.



TARTARUGA

REISEMOBILE

12. - 13. November 2022
Kleinandelfingen
(CH-8451)

CMT

Die Urlaubs-Messe.

14. - 21. Januar 2023
Stuttgart
(DE-70771)

CMT Stuttgart

Das Programm und weitere Details findet ihr **HIER**.

TeamgeistER: Pfadfinder – Ratgeber – Wegweiser

Es braucht viele gute Geister, die unsere Touren ausarbeiten, uns umsichtig ans Ziel führen und sicher wieder nach Hause bringen. Wir wollen euch die Menschen aus unseren Teams vorstellen. Nur mit ihnen, ihrem Wirken, Können und Wissen und ihrer großen Passion konnten wir das werden, was wir heute sind: ein starkes Netzwerk aus guten Kontakten, treuen Begleitern und verlässlichen Beziehungen, das auf noch so schwierige Fragen fast immer eine Antwort findet. Es überspannt nach 18 Jahren Reiseorganisation den wilden Osten von Berlin bis Timor.

Mohammed, ein Tausendsassa aus 1001 Nacht



"Welcome in Bagdad!" So begrüßt Mohammed seine Gäste in Bagdad. Und sofort geht es los. Vom Treffpunkt aus bereitet Mohammed seine Besucher auf die nächsten 5 Stunden vor. Während sich der Fahrer durch den wilden Verkehr kämpft,

erzählt Mohammed über die reiche Historie von Uruk, was soviel wie Zweistromland heißt, und woher der Name Irak abgeleitet ist. Mohammed macht's interessant. Führt uns durch eine 60 Jahre alte Kinopassage, einen Saftladen -also für echte Fruchtsäfte, in denen sich seit über 120 Jahren die Prominenz die Türklinke in die Hand gegeben hat, weiter zum Fladenbrotbäcker, Antikwarenplatz und allen originellen Shops entlang der Raschidstraße. Hier ist es so abgefahren wie in Mumbai: Pferdewagen, Tuktuks, Rikschas, Früchtemärkte und viel Hautnahes. Mohammed, danke dir, du wandelndes Lexikon Bagdads. Das war ein Erlebnis. Wir kommen wieder, mit viel mehr neugierigen Fernreisemobilisten.

Ohne unsere Reiseleiterinnen, Reiseleiter und internationalen Teams hätten wir niemals so viel von Land und Leuten mitbekommen können. Wir haben von ihnen Insiderwissen erhalten und Geheimtipps erfahren, haben gemeinsam spannende Veranstaltungen besucht und auf diese Art so viele wundervolle Erfahrungen machen können, die wir mit unseren Reiseteilnehmenden teilen. Vor allem haben wir eine große Freundschaft geschenkt bekommen. Danke!

Bild des Monats: Autowerkstatt im Irak



Sie reparieren, statt wegzuwerfen und neu zu kaufen. Amal aus Bagdad kriegt jeden durchgebrannten Ventilatormotor wieder zum Laufen.

Video des Monats: Unterwegs im Martivili Canyon in Georgien



Berlin - Bern - Baghdad - So könnte eine neue Landwegstrecke in den Orient heißen. Baghdad bietet alles: Kultur, Stadtleben, Orient pur und jede Menge kulinarische Highlights von Streetfood bis zum gehobenen Gourmet-Restaurant



Besuchen Sie uns!



AO Abenteuer-Touren GmbH
Kurmainzstraße 16
55126 Mainz
Deutschland

49 (0) 6131 21153 -14
info@abenteuer-touren.de
www.abenteuer-touren.de
CEO: Konstantin Abert
Tax ID: DE236015269

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.